

Ausstellung in der Fabrik der Künste
vom 05. bis 14. Oktober 2018

HimmelHölleNichts?

Kunstprojekt zum Thema Weltreligionen

Sind wir, wenn wir sterben, nicht mehr existent? Was danach kommt, wissen wir darüber etwas? Gibt es dann Himmel oder Hölle oder Nichts? Wichtige existentielle Fragen werden von den meisten von uns ein Leben lang verdrängt bis kurz vor Schluss. Geben Religionen darauf eine Antwort oder bewegen wir uns im religiösem Spektrum im Bereich purer Spekulation?

Wie ist es in der aktuellen Kunst? Interessieren solche Jenseits-Fragen KünstlerInnen heutzutage und finden sie Eingang in ihre künstlerischen Arbeiten? Spielt der Glaube, die eigene Religion überhaupt eine Rolle – bewusst oder unbewusst? Gibt es so etwas wie eine „religiöse Identität“ und drückt sie sich in den künstlerischen Arbeiten aus? Projizieren wir sie hinein oder gibt es sie tatsächlich? Die Ausstellung und das Rahmenprogramm bieten Möglichkeiten zu Einblicken in die Innensichten der Religionen und geben Denkanstöße zu erhellenden Antworten.

An der Ausstellung nehmen Künstlerinnen und Künstler mit jüdischem (2), christlichem (3), buddhistischem (1), muslimischem (3) und atheistischem (2) Hintergrund teil:

WAHIDA AZHARI, LAHSEN AZOUGAYE, JAAKOV BLUMAS, MARIA FISAHN, DOROTHEA FISCHER, MARIANNE GREVE, JOHN GÜNTHER, JUTTA KONJER, PETRA VON LANGSDORFF, ANTJE SCHÖNAU, ILKA VOGLER

Kuration, Konzeption und Organisation: WAHIDA AZHARI und ILKA VOGLER

VERNISSAGE

Freitag, 5. Oktober 2018, 19 Uhr

BEGRÜßUNG

Horst Werner

EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Wolfram Weiße
(Begründer der Akademie
der Weltreligionen)

MUSIKALISCHER BEITRAG

Jocelyne Fillion-Kelch (Philharmonisches Staatsorchester Hamburg)

Parallel eröffnet die Ausstellung
„WELTENBILDER“ von Ilka Vogler

FINISSAGE: 14. Oktober 16 Uhr
Lahsen Azougaye kalligraphiert
auf Wunsch



FABRIK DER KÜNSTE

Kreuzbrook 10/12
20537 Hamburg

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - So, 16 bis 19 Uhr
Eintritt frei

T 040 / 86 68 57 17
www.fabrikderkuenste.de

Wir danken allen mitwirkenden Künstlerinnen, den Referierenden und allen Unterstützern und Sponsoren.

Veranstaltungsprogramm

HimmelHölleNichts?

Kunstprojekt zum Thema Weltreligionen

So. 07. Oktober 2018, 16.00 Uhr

„Kommen wir alle in den Himmel?“

Interreligiöse Diskussion mit anschließender Öffnung zum Publikum

Referenten: Dr. Carola Roloff (Gastprofessorin für Buddhismus), Abu Ahmed Yakobi (Islamischer Theologe), Dr. des. Miriam Löhr (Evangelische Theologin), Wolfgang Seibert (Vorstand der Jüdischen Gemeinde Pinneberg)

Moderation: Prof. Dr. Wolfram Weiße (Begründer der Akademie der Weltreligionen)

Do. 11. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Performance und Lesung

Odette El Ibiary (Gong) – Carola Siepmann überrascht mit Texten

Sa. 13. Oktober 2018, 15.00 – ca. 19 Uhr

Brückenschlag zwischen dem Museum für Kunst & Gewerbe und der Fabrik der Künste

Die Führung durch die Sammlung der WELTRELIGIONEN: JUDENTUM, CHRISTENTUM, ISLAM, BUDDHISMUS im Museum für Kunst & Gewerbe stellt Bezüge zwischen den Religionen her, benennt Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Aufschlussreich ist besonders der interreligiöse Vergleich der jeweiligen Jenseitsvorstellungen.

Im anschließenden Besuch der Ausstellung „HimmelHölleNichts?“ wird das Gespräch um 17:30 Uhr vor ausgewählten Exponaten in der Fabrik der Künste mit den Kuratorinnen weitergeführt.

Ort / Treffpunkt: Museum für Kunst & Gewerbe

Kosten: 13 € (inkl. Museumseintritt)

Referentin: Dr. Marita to Berens-Jurk (Kunsthistorikerin)

WICHTIG! Anmeldung: mtoberens@googlemail.com